

Erfahrungsbericht ISCAP Porto, Portugal WS 22/23

Vorbereitung

Die Nominierungsbestätigung von der ISCAP erhielt ich im April 2022. Allerdings zögerte sich der Anmeldeprozess bis in den Juni hinaus, da die ISCAP technische Probleme mit der Registrierungsseite hatte, sodass ich erst Mitte Juli die endgültige Bestätigung hatte, dass meinem Auslandsaufenthalt nichts mehr im Weg steht. Mit der Bestätigungsmail wurden uns auch einige Links zur Verfügung gestellt, welche bei der Wohnungssuche helfen sollten. Ich hatte jedoch vorab bereits eine Unterkunft über die „Erasmus Student Network (ESN) Porto“ Seite gefunden, da ich nicht bis zur letzten Minute mit der Wohnungssuche warten wollte. Generell kann ich die Erasmus Organisation „ESN“ empfehlen, da diese Mitgliedern Rabatte bietet (wie z.B. Rabatte auf Flüge während des Auslandssemesters oder für Unterkünfte) und einem den Einstieg ins Auslandssemester erleichtern kann, da außerdem ein breites Aktivitätsangebot besteht, was besonders am Anfang gut ist, um neue Leute und die Stadt kennenzulernen. Ich selbst verbrachte meine Zeit in der Unterkunft Xior U.hub, welches ein Studentenwohnheim in der Nähe der ISCAP ist. Von dort aus war die Uni innerhalb von 10-15 min zu Fuß zu erreichen, genau wie die Metro, mit der man innerhalb weniger Minuten in der Innenstadt sein kann. Die ISCAP hat meines Wissens nach kein Wohnheim für Studenten.

Universität

Das Wintersemester beginnt an der ISCAP im Vergleich zur Georg-August-Universität recht früh. Bereits im September fand die Einführungswoche und der Beginn des Unterrichts statt. Der Unterricht bzw. die Vorlesungen sind eher mit deutschen Fachhochschulen zu vergleichen, denn der Unterricht wird in kleinen Gruppen abgehalten (bei Masterkursen ca. 10-20 Personen) und es besteht eine Anwesenheitspflicht. Zu Beginn des Semesters kann man zwischen den Beiden Prüfungsarten „Continuos Assessment“ und „Final Assessment“ wählen, also entweder erledigt man während des Semesters mehrere Prüfungsleistungen (z.B. mehrere Tests und eine Hausarbeit) oder eine Abschlussklausur am Ende des Semesters. Hierbei würde ich ein Mix der beiden Prüfungsformen empfehlen, da der Umfang der Continuos Assessments Prüfungsleistungen in einigen Fächern groß ist. Das inhaltliche Niveau der Masterkurse variierte stark von Kurs zu Kurs. Jedoch lässt sich grundsätzlich sagen, dass es an der ISCAP im Vergleich zur Georg-August-Universität, einfacher ist Prüfungsleistungen zu bestehen und gute Noten zu erreichen.

Stadt Porto

Porto ist definitiv ein Besuch wert und allgemein gibt es sehr viel, was man in der Stadt erleben kann. Um die Stadt jedoch in vollen Zügen zu genießen, würde ich, falls man die Wahl hat, eher das Sommersemester für einen Aufenthalt empfehlen. Denn im Winter regnet es sehr stark und fast täglich, sodass Strandtage, Surfkurse und Stadtausflüge ab Ende Oktober/Anfang November nur begrenzt möglich sind. Trotzdem muss man auch an regnerischen Tagen in Porto nicht zu Hause herumsitzen, denn man kann eins der vielen Museen besuchen, im Estadio do Dragao ein FC Porto Spiel anschauen, Erasmus Partys aufsuchen oder Uniaufgaben in einem der vielen Cafés erledigen während man Pasteis de Natas isst. Darüber hinaus sind die Reisepreise in Porto sehr günstig, sodass man z.B. mit dem Flixbus für unter 10 € nach Lissabon reisen kann oder einen der Ryanair Flüge zu den beliebten Madeira oder Azoren Inseln nutzen kann.